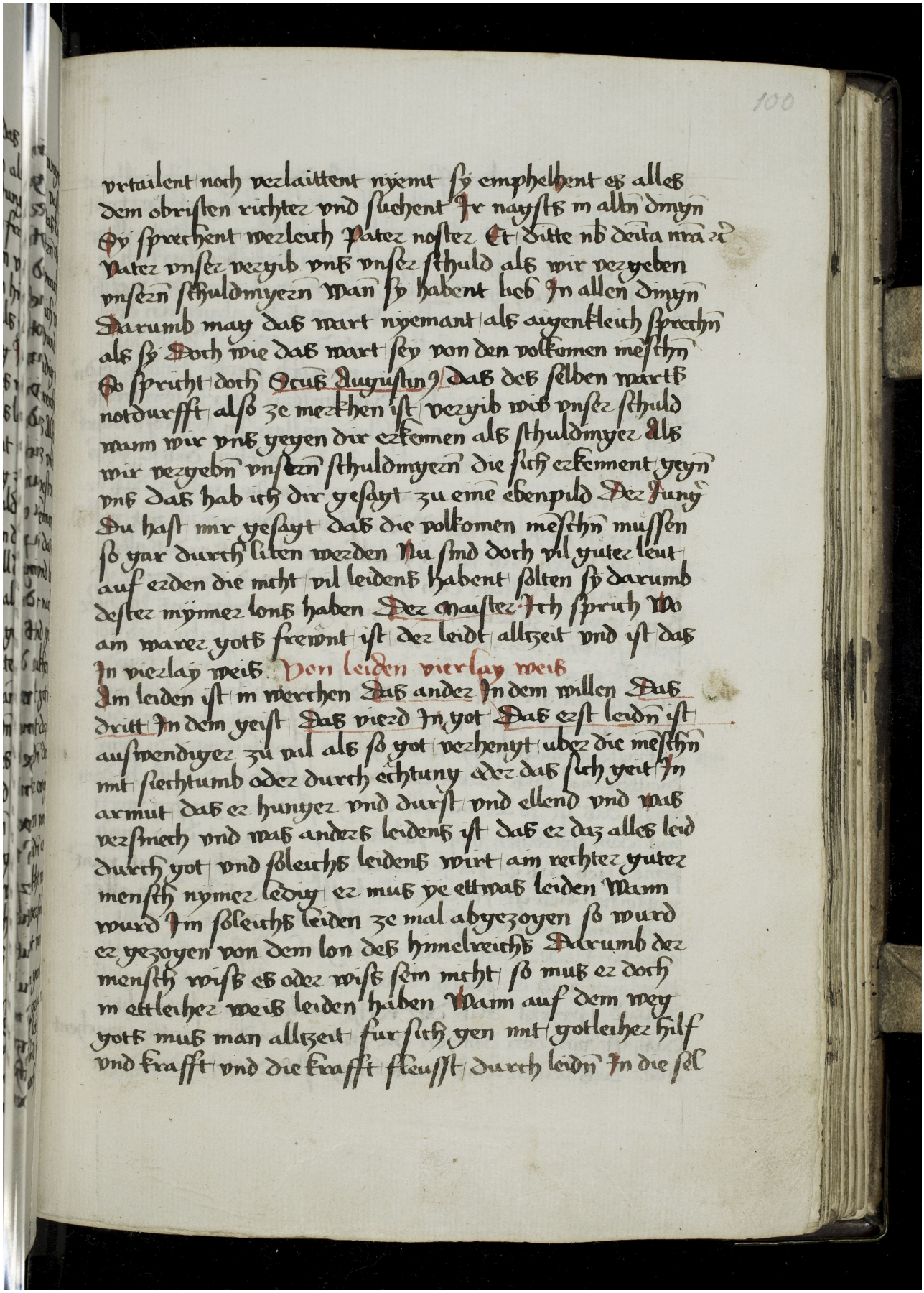
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



100

vrtailent noch verlaittent nyemt sy emphelhent es alles
dem obristen richter vnd suchent Jr nayssts m allen dmyn
Sy sprechent werleich Pater noster Et dimitte nb debita nra sicut
Pater vnser verzib vns vnser schuld als wir verzeben
vnsern schuldmyern Man sy habent lieb Jn allen dmyn
Darumb may das wart nyemant als augenkleich sprechn
als sy Doch wie das wart sey von den volkomen mesthn
So spricht doch Seus Augustin das des selben warts
notdurfft also ze merkhen ist verzib was vnser schuld
nam wir vns yeyen dir ezkemen als schuldmyer als
wir verzebn vnsern schuldmyern die sich ezkement yeyn
vns das hab ich dir yesayt zu eme ebenpild Der Jung
Du hast mr yesayt das die volkomen mesthn mussen
so yar durch liten werden Nu sind doch vil yuter leut
auf erden die nicht vil leidens habent solten sy darumb
dester nymer lons haben Der Maister Jch spruch Wo
am warer yots freunt ist der leidt allzeit vnd ist das
Jn viezlay weis Von leiden vierlay weis
Im leiden ist m werchen Das ander Jn dem willen Das
dritt Jn dem yeist Das vierd Jn yot Das erst leidn ist
auswendiyer zu vil als so yot verhenyt uber die mesthn
mit siechtumb oder durch echtuny oder das sich yeit Jn
armut das er hunyer vnd durst vnd ellend vnd was
verspreth vnd was anders leidens ist das er daz alles leid
durch yot vnd soleichs leidens wirt am rechter yuter
mensth nymer ledy er mus ye ettwas leiden Wann
wurd Jm soleichs leiden ze mal abyezoyen so wurd
er yezoyen von dem lon des himelreichs Darumb der
mensth wiss es oder wiss sein nicht so mus er doch
m ettlicher weis leiden haben Wann auf dem wey
yots mus man allzeit fur sich yen mit yotleicher hilf
vnd krafft vnd die krafft fleusst durch leidn Jn die sel